

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in

Cirsten Klein
Ludwigshöhe
24211 Schellhorn

Ort, Datum

Schellhorn, 10.10.2016

Auskunft erteilt:

Cirsten Klein und Horst Peters

Tel.-Nr.:

E-Mail:

1. Über die LAG AktivRegion

Bankverbindung

Name Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt
und Ländliche Räume (LLUR)
Abteilung 8
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Betreff (Zweckzweck):

Barrierefreier Parkplatz für Besucher des Rosenparks in Stoltenberg

Bezug:

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRegionen beteiligt:

- Federführende LAG AktivRegion e.V
- Beteiligte LAG AktivRegion e.V
- Beteiligte LAG AktivRegion e.V
-

Vom LLUR auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers:
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (nur Einfachnennungen möglich):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie:
(Angabe des Kernthemas)

- Kernthema 1
- Kernthema 2
- Kernthema 3 Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Geplant ist die Errichtung eines Rosenparks ab 2017 auf eigenem Land (Eigentümer Cirsten Klein und Horst Peters) von anfangs 3000 qm bis 2 ha in den nächsten Jahren. Unser Resthof mit diesem Gelände befindet sich in der Charlottentalerstraße 7 am Rand der Gemeinde Stoltenberg, 7 km entfernt von der Ostsee. Der Hofplatz (ca. 760 qm) der alten Bauernstelle kann für die BesucherInnen des Rosenparks als Parkplatz genutzt werden. Der aktuelle Zustand mit vielen Unebenheiten birgt allerdings insbesondere für gehbehinderte oder ältere Menschen etliche Stolperfallen.

Eine Sanierung und Glättung mit wassergebundenem Material (Hansegrand, siehe Angebote und Projektbeschreibung) würde die entsprechende Einebnung und nötige Festigkeit des Untergrunds für Besucherverkehr gewährleisten und auch mobilitätseingeschränkten Menschen barrierefreien Zugang zum Park ermöglichen

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 7 vorzunehmen

Ausgangslage:

Unsaniertes, unebener Hofplatz mit unterschiedlichen Belägen - birgt als Parkplatz für mobilitätseingeschränkte BesucherInnen des Rosenparks viele Stolperfallen

Entwicklungsziele:

Barrierefreie Erreichbarkeit des Rosenparks auch für mobilitätseingeschränkte BesucherInnen

Wirkung der Maßnahme

Freundlicher Empfang durch nahe, unproblematische und leicht zugängliche Parkmöglichkeit

5. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 40 % der Nettogesamtkosten in Höhe von ca. 26.400 €.

6. Die Maßnahme soll am 1. März 2017 begonnen werden und am 31. August 2017 fertiggestellt sein.

7. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 31.416,00 € Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 40 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 40 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 40 % der Nettogesamtkosten in Höhe von 26.400 €.

8. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung und Höhe der Zuwendungen sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

AktivRegion Ostseeküste

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ()) ist als Anlage beigefügt.

es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Kurzfassung der Projektbewertung des Antragsstellers:

(Hinweis: die Ausführliche Projektbewertung erfolgt in der jeweiligen Projektbewertungsbögen der jeweiligen IES) .

Kernthemenübergreifende Bewertung	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Wirkung des Projektes	3	Durch das Gesamtkonzept Besucherparkplatz-Rosengarten wird eine überörtliche Wirkung des Projektes erwartet.
Erreichte Punktzahl	3	
Ggf. erforderliche Mindestpunktzahl		

Bewertung im Kernthema	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	2	Durch das Gesamtkonzept (Besucherparkplatz für den Rosengarten) wird ein geringer Beitrag zum Kernthema Lebenswerte Dörfer erwartet.
Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	5	Es wird ein neues, attraktives Angebot geschaffen.
Erreichte Punktzahl	7	
Erforderliche Mindestpunktzahl	5	

Erreichte Gesamtpunktzahl	13
Erforderliche Gesamtmindestpunktzahl	10

10. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- AK geringfügig Beschäftigte
- AK Teilzeitbeschäftigte
- AK Vollzeitbeschäftigte

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

- an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie in dem Kernthema:

Landesziele		
Indikator		Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen		t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a		kwh / a.
IES Ziele im Kernthema ;:		
Ziel:	Indikator	Wert
Begründung		

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele		
Indikator		Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligen Kommunen / Institutionen		
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):		
IES Ziele im Kernthema:		
Ziel:	Indikator	Wert
Begründung		

--

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele		
Indikator		Wert
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:		
IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel: Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	Geschaffene und gesicherte Angebote	1
Begründung Ein neues, attraktives Angebot wird für die Region geschaffen. Der barrierefreie Besucherparkplatz ist eine sinnvolle und notwendige Ergänzung für den entstehenden Rosenpark.		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele		
Indikator		Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen		
IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

11. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

12. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein 2015 i.V.m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

13. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis der Finanzierung (bei Kommunalen Trägern Beschluss)
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Selbsterklärung zur Nicht- Vorsteuerabzugsberechtigung
- Baugenehmigung

X Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung

-
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Kostenplan barrierefreier Besucherparkplatz Rosenpark Stoltenberg	
a) förderfähige Kosten	
Investitionen (baulich)	26.400
Zwischensumme	26.400,00 €
b) nicht förderfähige Kosten	5.016,00 €
Mehrwertsteuer	
Zwischensumme	5.016,00 €
Gesamtkosten	31.416,00 €

Gliederung der Kosten nach:

Planung

Investitionen (außer baul.)

nicht investiv

Sonstige

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2015	2016	2017
1.) Eigenleistung = 60%				15.840,00 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 40 %)				10.560,00 €
80% aus EU-Mitteln				8.448 €
20% aus Landesmitteln				2.112 €
3.) Dritte				0,00 €
Zwischensumme	0,00 €	0,00 €	0,00 €	26.400,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2015	2016	2017
1.) Eigenleistung				5.016,00 €
2.) Dritte				0,00 €
Zwischensumme	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.016,00 €
Gesamtfinanzierung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	31.416,00 €

(MWSt.)

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projekttitle:	„Barrierefreier Besucherparkplatz für den Rosenpark in Stoltenberg“
Antragsteller:	Cirsten Klein
Projektgesamtkosten (netto):	26.400 €
Projektgesamtkosten (brutto):	31.416,00 €
Beantragte Förderquote:	40% Deckelung bei 30.000,- €
Beantragte Fördersumme:	10.560 €

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input checked="" type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektabschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
<p>Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, > 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Im Rahmen des Projektes wird erwartet, dass auch ein Minijob entstehen wird.</p> <p>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.</p>	0, 1, 4, 7	1	
<p>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Die Gleichstellung wird im Rahmen dieses Projektes durch die Barrierefreiheit des Projektes gering gefördert.</p> <p>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.</p>	0, 2, 4	2	
<p>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Das Ehrenamt wird im Rahmen dieses Projektes nicht gefördert.</p> <p>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.</p>	0, 2, 4	0	
<p>Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Die Familienfreundlichkeit wird durch dieses Projekt nicht gefördert.</p> <p>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.</p>	0, 2, 4	0	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Durch das Gesamtkonzept (Besucherparkplatz für den Ro-</p>	0-7	2	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
sengarten) wird ein geringer Beitrag zum Kernthema Lebenswerte Dörfer erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.			
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Es wird kein Beitrag zum Kernthema Klimaschutz und Energiesparen erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.	0-7	0	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Es kein Beitrag zum Kernthema Regionales Lernen erwartet. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.	0-7	0	
Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema “Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement: Es wird ein neues attraktives Angebot geschaffen. Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung folgt dem Vorschlag des Regionalmanagements.	0-7	5	
Gesamtpunktzahl: *	69	13	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten		Ja	Nein
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.			
	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte		0-5	
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegio-		0-5	

nen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.			
Summe:			
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> nein

Gesamterläuterung: